Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ich sagt sei Gott weilb nu raub der hüll ist, d. ist den
sachen armen gegeben wirt, d. ist auch i. Lasten verhört
wirt.

Qua asportaverant de Templo

Das nach ist der kön. Belsatzer ist nach rathschlag d. Bösen
Den armen ihr nehmen d. ist der tempel im selbig rath
schlag fürhy sie sich mit den bösen Geistern, d. ist solche wer
den verjagen Gottes, sunder lest und der armen, wie nu
welcher treuhänder mangel der mit weisst wenit er nichts
in der erfüllung der bösen Geister, hessen sie ihn denn di
tempel hinaus nemen, nemen alle gefäss und kirchengeräth
sowohl gereis den Landtfürsten, dieweil sie ihn ehr entzo
gen der prelaten stiftten in ihr hendt mit dem sie gelob
is sey besser ihr nuzhnemen und gilt dieselbig denen,
sagen aus es sey besser ausgetheilt den armen, den so
hentzig verhert.

Dieses vergeben ist nit wunder wenn gerecht betracht an
ihn selbst wer, wer ghuz und hundert dir sei besser dieses
ben und 300 pfening verhauft, d. den armen geben du
so gar nuntzlich verthilt, denn Judas wer es nit mit den
armen Bethen wer es sagt, sonderen nach den, es soll
werden zu solchen ihn zu nutz, dannoch wahrt es. Ist
ist es auch mit dem Tempel, weil sie aus Judas sind und
nit rechtmessige Christen, so folgt auch denen, es sei
wirt Judas verhert sollen werden in ihrem wandel
leben und fürgeben, und solches ist gleich ausbemen sagt
die armen Bringen gleichwol darvon ich den Judas